

Dieter Nievergelt

Ein nachgelassener Modellbaubogen von Hubert Siegmund: „Villa Blumenthal“ bei Bad Ischl

Der Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus (AGK) e.V. hat zur Ausstellung „Hubert Siegmund - Meister des Kartons“ in den Städtischen Museen Esslingen und dem Stadtmuseum Halle den unpublizierten Modellbaubogen „Villa Blumenthal“ herausgegeben.

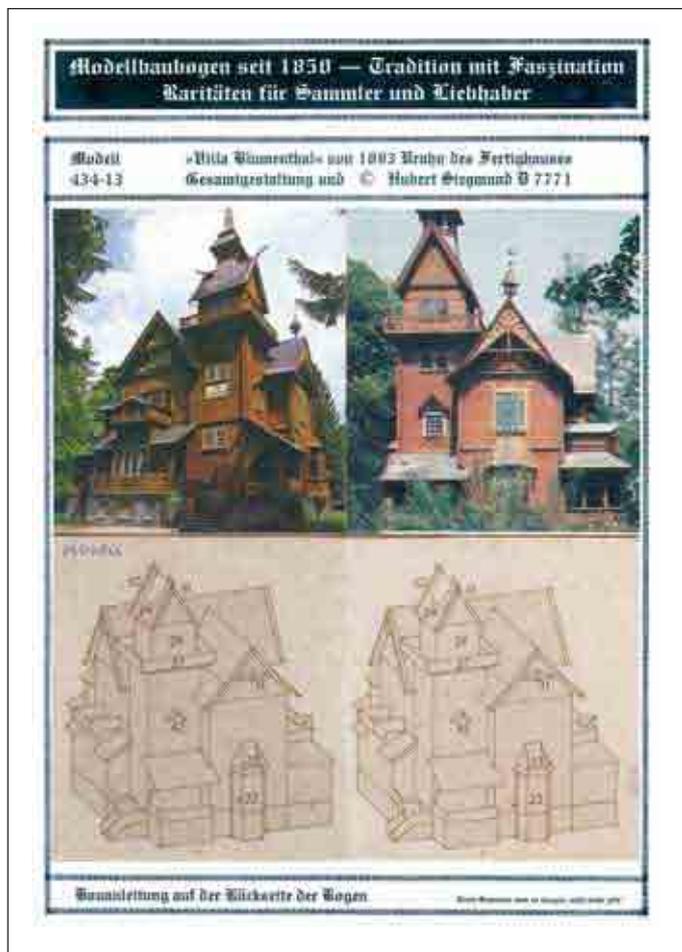
In der Regel konstruierte Hubert Siegmund (1916-1989) seine Modelle auf Grund eines konkreten Auftrags des J. F. Schreiber Verlags. Es kam aber manchmal vor, dass er von sich aus ein Modell konstruierte um dann das fertig gebaute Modell *Gerhard Schreiber* zu zeigen mit der Empfehlung es zu produzieren. Die meisten dieser Vorschläge wurden realisiert, aber eben nicht alle. Warum gerade die „Villa Blumenthal“ in den Schubladen liegen geblieben ist, lässt sich nicht mehr feststellen. Aus heutiger Sicht hätte dieses skurrile Haus damals durchaus Marktchancen gehabt. War doch der Baustil des Historismus¹ kurz zuvor wieder neu entdeckt und Gegenstand umfangreicher Forschungsvorhaben geworden.

Siegmund war ein eifriger Leser von illustrierten Zeitungen und Zeitschriften. Dabei interessierten ihn nicht etwa die Klatschgeschichten, sondern die Berichte über historische Bauwerke und die dazugehörigen Abbildungen. Auch sammelte er architektonische Details, die er als Anregung für seine Modellbaubogen verwendete. Die Illustrierte Wochenzeitung iwz Nr. 33 vom 19. August 1978 brachte das Sonderthema „Fertighaus“. Ein Thema mit dem sich Siegmund seit längerer Zeit

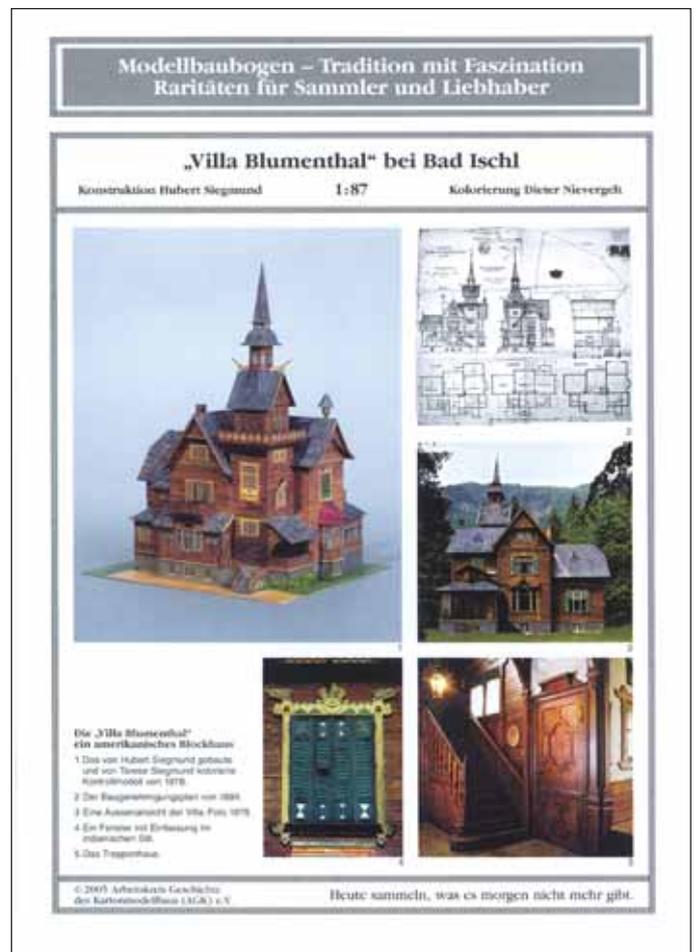


Mit Hilfe dieser Unterlagen konstruierte Hubert Siegmund die „Villa Blumenthal“ . Documents Hubert Siegmund used to create the „Villa Blumenthal“ .

beschäftigte. Hatte er doch versucht dem Säge- und Holzbauwerk Lothar Gramelsbacher Entwürfe für Fertighäuser zu verkaufen. Die Titelgeschichte stellte die „Villa Blumenthal“ vor, ein Holzhaus, das der Berliner Lustspielautor und Theaterunternehmer *Oscar Blumenthal* (1852-1917) auf der Weltausstellung 1893 in Chicago erworben hatte und 1895 im österreichischen Laufen bei Bad Ischl neu aufstellen ließ. Das erste Fertighaus, wie der Zeitschriftenartikel weismachen will, war es natürlich nicht, denn schon vor der Mitte des 19. Jahrhunderts exportierten Schweizer Firmen Chalets in alle Welt.



„Villa Blumenthal“ . Titelblattentwurf von Hubert Siegmund, 1978.
 „Villa Blumenthal“ . Sketch by Hubert Siegmund, 1978.



„Villa Blumenthal“ bei Bad Ischl. Titelblatt des Modellbaubogens, 2005.
 „Villa Blumenthal“ bei Bad Ischl. Cover of the paper model, 2005.